

**Dura**

## Konzentration

Die Firma Dura, Fulda, will sich auf das Objektgeschäft mit Tufing- und Nadelfilzbelägen sowie auf serviceorientierte Express-Programme und das Industrie- und Listungsgeschäft konzentrieren. Der Hersteller reagiere auf die aktuellen Entwicklungen auf dem Markt von textilen Bodenbelägen mit seinen komplett gegenläufigen Tendenzen im Wohn- und im Objektbereich, heißt es in einer Mitteilung. „Lagerhaltende Vollsortimente für das Segment Wohnen mit einer großen Zahl von Artikeln und Varianten mit oftmals geringer Gängigkeit wird es dagegen nicht mehr geben. Entsprechend läuft die aktuelle Kollektion Premium zum Jahreswechsel aus und der Standort Hessisch Oldendorf wird vorwiegend zum Lager- und Logistik-Hub umgestaltet. Zum Hauptproduktionsstandort für textile Bodenbeläge wird wieder der Stammsitz in Fulda“, erklärt Dura.

**DKV**

## Öffnung

**Der DKV hat seinen Vorstand im Amt bestätigt. Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Kork-Verbandes, Herford, sind die bisherigen Verantwortungsträger Tomas Cordes (Amorim Deutschland GmbH, Delmenhorst), Volker Henjes (F. August Henjes GmbH & Co., Oyten) und Rüdiger Bleckmann (Heinrich Gültig Korkwarenfabrikation GmbH, Heilbronn) einstimmig im Amt bestätigt beziehungsweise wiedergewählt worden, heißt es in einer Pressemitteilung des DKV. Nach einem weiteren, einstimmigen Votum öffnet sich der DKV ab sofort für interessierte Zulieferunternehmen und Branchenakteure, die den Roh- und Naturstoff Kork in den Mittelpunkt ihrer unternehmerischen Bemühungen stellen. Ihr Status ist der eines außerordentlichen Mitglieds, das weitgehende Rechte genießt und in die Verbandsarbeit eingebunden ist.**

**Erismann**

## Silvia Reddmann leitet Marketing

Zum 1. Juni hat Silvia Reddmann die Gesamtverantwortung für den Bereich Marketing/Kommunikation beim Tapetenhersteller Erismann in Breisach übernommen. Bislang verantwortete sie die Bereiche Presse/Kommunikation sowie sämtliche Online-Medien. In ihrer neuen Funktion liegt der Fokus neben dem weiteren Ausbau der Online-Präsenz auf einer Ausweitung der marktspezifischen Kundenansprache. „Wir werden zukünftig noch stärker individuelle Verkaufskonzepte und Angebote für unsere Kunden entwickeln. Unser Ziel ist das Sorglos-Paket für unsere Geschäftspartner“, erklärt Silvia Reddmann.



**Domotex**

## Anstieg bei Designbelägen

Acht Monate vor dem Start der Domotex in Hannover zeichnet sich eine hohe Nachfrage nach Standflächen ab. Rund 85 Prozent der Ausstellungsfläche der Veranstaltung, die vom 14. bis 17. Januar 2017 stattfindet, seien bereits belegt, erklärt die Deutsche Messe AG. Damit deute sich ein

Aussteller- und Flächenwert zur vergleichbaren Vorveranstaltung 2015 an. Dazu trugen Anmeldungen und Ausstellungen ihre Standflächen vergrößern bei. Gerade bei den Design- und maschinell gefertigten Teppichen sei ein Anstieg gleich zu 2015 zu verzeichnen.

**MMFA**

## Steigerungsraten von zehn bis 15 Prozent in den nächsten drei Jahren erwartet

Anfang Mai hat die Jahrestagung des MMFA – Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V. im oberbayerischen Thansau stattgefunden. Rund sechzig Branchenexperten nutzten das Treffen, um sich innerhalb des Netzwerks über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Zu Jahresbeginn war der MMFA auf 38 Mitglieder gewachsen. Verbandspräsident Matthias Windmüller hieß in Thansau die

Repräsentanten der Neuzugänge Aspecta BV (Oud Gastel, Niederlande), Novalis (Bonn), ter Hürne (Südlohn) sowie Toppan (Düsseldorf) offiziell willkommen. Der Vorstand wurde auf der Tagung für weitere zwei Jahren im Amt bestätigt. Der MMFA rechnet für den Gesamtmarkt der modularen Multilayer-Böden in den kommenden drei Jahren mit jährlichen Steigerungsraten von zehn bis 15 Prozent.

